



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich Kultur und Sport

02.06.2022

**Beschlusskontrolle zur Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung am 12.05.2022**

**Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Nutzung von Solarenergie und Erdwärme für kommunale Wohnungsgesellschaften**

**Vorlagen-Nummer: VII/2022/03764**

**TOP: 5.4**

**Antwort der Verwaltung:**

**Frau Dr. Burkert sagte, dass es zum gleichen Thema bereits eine Anfrage von Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER im Juni 2021 gab. (VII/2021/02833) In der Antwort der Verwaltung wurde zugesichert, dass es im Mai 2022 eine Berichterstattung zu Photovoltaikanlagen geben wird. Sie fragte nach dem Umsetzungsstand.**

Die EVH hat mit der Stadtverwaltung kommunale Gebäude auf ihre grundsätzliche Eignung überprüft und eine Priorisierung nachfolgenden Kriterien erarbeitet:

- nutzbaren Dachfläche
- zu erwartende Investition
- zu erwirtschaftende Erträge

Vorbehaltlich der baufachlichen Prüfung und statischen Beurteilung verfügen 37 kommunale Gebäude über die Rahmenbedingungen, eine Photovoltaikanlage nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu betreiben. Bei weiteren 45 kommunalen Gebäuden kann eine Betreibung durch schwächere Erträge nur bedingt empfohlen werden. Für jene Objekte mit hoher Priorität wird aktuell eine baufachliche Prüfung und statische Beurteilung erarbeitet; die Ergebnisse sind bis August 2022 zu erwarten.

Zielsetzung für 2022 ist die Installation von bis zu 5 Photovoltaikanlagen auf kommunalen Dächern. Ab 2023 sollen jährlich ca. 6 bis 10 Anlagen errichtet werden.

Dr. Judith Marquardt  
Beigeordnete für Kultur und Sport

**Anlage**

Auflistung geeigneter Gebäude